

cause I miss you

hides Rückkehr

Von Ka-mi

Kapitel 18: Schutzengel

"Also wenn du mir immer so hilfst... ich glaub, dann kann ich mir öfter mal frei nehmen.", hauchte Yoshiki, machte aber im Hinterkopf schon Pläne, was er in der gewonnenen Zeit noch an zusätzlichen Musik-Projekten in Angriff nehmen konnte.

"oh ich kenne dich, nur weil du Freiraum hast heißt das noch lange nicht das du nicht an Arbeit denkst.", lachte hide, nicht ahnend das er ihn damit überführte.

Stattdessen zog er an seiner Zigarette und lächelte Yoshiki an.

"Ich helfe dir gern."

Yoshiki fühlte sich ertappt und sah beschämt nach unten. Hide hatte ja Recht, dass Yoshikis Leben sich bisher fast nur um seine Arbeit gedreht hatte, aber vielleicht würde er das jetzt ändern können.

Dann lächelte er zu hide.

"Denken vielleicht, aber das heißt ja nicht zwangsweise, dass ich dann auch mehr arbeite, ne?"

Als sie an einer roten Ampel warteten beugte sich Yoshiki zu hide und stahl im einen kleinen Kuss, dann widmete er sich wieder seiner Zigartte.

"Ich mache mir nur Sorgen das du dich wieder überarbeitest... wäre nicht das erste mal.. betrachte mich als deinen persönlichen Schutzengel! Und wenn ich merke du arbeitest zu hart fessel ich dich notfalls ins Bett!"

hide lächelte sanft und strich über Yoshikis Wange.

"... Hai, hast ja Recht.", murmelte Yoshiki leise und musste dann Schmunzeln. "Danke, dass du für mich da bist."

Yoshiki war klar, dass er ohne hide an seiner Seite, kaum auf seine Gesundheit achtete. In diesem Punkt konnte er einen Schutzengel also gut gebrauchen.

"Mein Schutzengel hat doch dabei kein dreckigen Hintergedanken!?", wollte er dann grinsend wissen.

hide wurde etwas rötlich um die Nase, grinste dann aber dreckig und schnurrte:

"aber aber sowas tun doch Engel nicht... wie könnte iich denn Hintergedanken haben, ich bin nur um dein Wohl besorgt... was aber dein Wohl ist, das ist Auslegungssache."

Huii flirten mit Yoshiki das war ja mal was neues...

Yoshiki wusste nicht, was von diese Aussage halten sollte, aber hides Betonung zu Folge, schien er sehr wohl Hintergedanken zu haben.

"Naja, wenn du meinst, dass Engel so was nicht tun, dann glaub ich dir das, mein Schutzengelchen.", hauchte Yoshiki und grinste zu hide.

Dann parkte er sein Auto und die beiden gingen nach Drinnen.

"Wenn du so um mein Wohl besorgt bist, kannst du mir ja ein kühles Bierchen aus dem Kühlschrank holen, während ich mich im Wohnzimmer etwas ausruhen kann.", meinte Yoshiki verschmitzt und hielt langsam aufs Wohnzimmer zu.

hide hielt ihn kurz fest, hauchte einen Kuss in sein Genick und lachte:

„Hopfen und Malz sind gesund! Leg dich hin ich besorgs dir!“, lachte hide und ging in Richtung Küche.

Yoshiki verschwand eilig mit geröteten Wangen ins Wohnzimmer, während hides Worte noch immer in seinem Kopf wider hallten.

Wieso verdammt noch mal musste hide immer so zweideutige Bemerkungen von sich geben.

Leise seufzend legte Yoshiki sich entspannt auf's Sofa und schloss die Augen. Er hoffte wirklich, dass hide nicht auf dumme Gedanken kam und ihm einfach nur sein Bierchen brachte, obwohl er sich schon irgendwie schlecht fühlte, wenn er hide so als seinen persönlichen Buttler einspannte.

hide huschte in die Küche, fand aber das Yoshiki auch durchaus mal wieder etwas essen konnte...

Alleine Essen kochen? Nee nich gut, weder für Yoshiki, noch für die Küche und im Endeffekt für ihn.

Also, was gab der Kühlschrank her?

Fertig Sushi, guut... dazu noch zwei Bierchen, perfekt.

hide klopfte sich innerlich selbst auf die Schulter.

Schnell noch den Öffner und zurück zu Yoshiki.

"Dein Schutzengel hat sogar an was zu Essen gedacht und keine Angst ich hab nichts gekocht."

hide stellte alles auf den Tisch und beugte sich über den Anderen um ihn kurz zu küssen.

"Na stehst du auf oder soll ich dich füttern?", lachte hide.

"hm~ hide du bist ja wirklich ein richtiger Engel", strahlte Yoshiki und sah zu hide.

Eigentlich gar keine schlechte Idee, sich mal füttern zu lassen. Wie ein Wellnessurlaub.

"Wenn du schon so fragst... Also ich hab nichts dagegen.", schnurrte Yoshiki und sah erwartungsvoll zu hide.

"ok dann lehn dich kurz hoch dann kannst du auf meinem Schoß liegen ist praktischer!"

hide grinste und sah Yoshiki herausfordernd an.

Hintergedanken? Er doch nicht...

Yoshiki zögerte. Er war sich wirklich nicht sicher, ob das so eine gute Idee war, sie auf hides Schoß zu legen.

Schließlich gab er sich doch einen Ruck und setzte sich kurz auf.

Irgendwie ein seltsames Gefühl. Yoshiki konnte nur hoffen, dass er nicht eben einen

sehr dummen Fehler begangen hatte.

hide setzte sich also an die stelle wo vorher Yoshikis Kopf lag und bettet Yoshikis Kopf auf seinen Schoß.

"Keine Sorge ich bin auch ganz brav.. benimmst dich ja fast so als wäre es das erste mal das du so liegst.", lachte hide und nach ein Sushi.

"Mund auf!"

"So auf deinem Schoß glaube ich schon.", kicherte Yoshiki leicht verlegen und öffnete brav seinen Mund.

Das Sushi schmeckt zwar lange nicht so gut, wie frisches, aber immer hin.

Eigentlich ganz bequem so, könnte öfter so sein, dachte sich Yoshiki und ließ sich verwöhnen.

"hmm."

hide erinnerte ihn lieber nicht daran was Yoshiki im angetrunkenen Zustand schon alles getan hatte...

Ihn fleißig weiter fütternd strich hide Gedankenverloren durch Yoshikis Haar.

Yoshiki mampfte fleißig ein Sushi nach dem anderen und beobachtete hide mal aus einer ganz anderen Perspektive, die ihm doch irgendwie seltsam bekannt vorkam. Aber das bildete er sich sicher nur ein!

"Magscht du denn gar nichts eschen?", murmelte Yoshiki mit halbvollem Mund und sah hide fragend an, weil dieser selbst noch gar nichts gegessen hatte.

"Dir beim essen zuzusehen reicht mir völlig.", säuselte hide und stopfte sich schnell selber ein Sushi in den Mund, bevor Yoshiki es tun konnte.

"Tschufriedem?", nusichelte er und lächelte Yoshiki leicht an.

Yoshiki lächelte und nickte ihm zu, so fern ihm das in dieser Position möglich war.

"Schnecks?", frug er glücklich, "oder doch lieber Kekse?"

Irgendwie war hide wirklich zu niedlich, wenn er so mit vollem Mund redete und Yoshiki konnte nicht widerstehen, hides Nasenspitze mit seinem Finger anzustupsen.

hide kicherte und zog die Nase Kraus ehe er möglichst ernst und verantwortungsbewusst antwortete:

"Aber Yoshiki! Jedes Kind weiß das man nicht nur Kekse essen soll! Was soll den aus meiner Familie, er spielte auf die Kekse an, werden?"

Er nahm ein weiteres Sushi und hielt es vor Yoshikis Nase.

"Das ist das letzte... dann gibts wieder Kekse!"

Yoshiki musste schmunzeln und öffnete dann seinen Mund, um auch das letzte sushi aufzuessen.

"Hab ich doch auch nicht ernst gemeint.", kicherte er leise und setzte sich kurz auf, um ihm ein Küsschen aufzudrücken.

hide umklammerte ihn und grinste.

"Erinnert du dich an den pinkhaarigen Katzenhai?"

Dann küsste er ihn leicht und strahlte ihn an.

"Zur Zeit ist mir eher nach Klette."

hide kicherte

Auch Yoshiki kicherte bei dem Gedanken und nickte zustimmend.

"Wie könnte ich den je vergessen!?", lachte er und kuschelte sich an hide.

"Und was hat der Katzenhai jetzt vor? Wird mich doch nicht essen, oder?", fragte er und sah hide mitleiderregend an.

"Vielleicht mal knabbern.", erwiderte hide lachend und knabberte leicht an Yoshikis Halsbeuge.

"Hmm schmeckt ausgezeichnet! Gefüllt mit Sushi und Keksen..."

Er gab ihm einen Kuss auf die Nase und grinste:

"Aber wenn du sooo unschuldig guckst kann ich dir ja nichts antun!"

Yoshiki lächelte und kicherte abermals.

Dann stahl er hide einen kleinen Kuss. Gut zu wissen, dass er hide so einigermaßen unter Kontrolle hatte.

Yoshiki legte sich entspannt zurück auf hides Schoß und lächelte zu nach oben.

Hätten sie doch nur schon viel früher so zusammen kuscheln können.

"Hm... Ich finde, dass das Leben so viel schöner ist, Kuschelstunde mit dem großen Yoshiki, die Fangirls würden mir die Augen auskratzen. Was gibt's schöneres?", lachte hide und kraulte Yoshikis Haare.

"Meinst du nicht, dass mindestens genauso viele jetzt mit mir Platz tauschen würden, um mit dir kuscheln zu können?", meinte Yoshiki lächelnd und schnurrte leise. „Außerdem denk ich, dass das viele Fangirls sicher gern sehen würden. 'Fanservice kommt doch immer gut an!“, lachte er.

"hide?", hauchte Yoshiki dann. "Woll'n wir uns nicht lieber ins Bett kuscheln? Ich bin irgendwie ziemlich geschafft.", schlug er vor.

"Dein Gesicht ist auch viel zu schade zum zerkratzen..." meinte er leise und nickte dann.

"Hai ok... War ein langer Tag ne?"

hide lächelte undurchsichtig und wartete geduldig bis Yoshiki sich aufsetzte.

Yoshiki nickte nur zustimmend und stand dann auf.

"komm", forderte er hide lächelnd auf und hielt ihm eine Hand hin, um ihm aufzuhelfen.

Dann machten sie sich zusammen auf den Weg nach oben und lagen bald aneinander gekuschelt in Yoshikis Bett.